

Ressort: Politik

Bericht: Griechenland-Taskforce wird ausgebaut

Brüssel, 03.03.2015, 18:25 Uhr

GDN - Die vom deutschen Beamten Horst Reichenbach geleitete Griechenland-Taskforce soll laut eines Berichts des "Handelsblatts" (Mittwochsausgabe) zu einer Dauereinrichtung ausgebaut werden, die bei Bedarf auch anderen Ländern hilft. EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker wolle das Expertenteam in die künftige wirtschaftspolitische Steuerung der Eurozone integrieren, hieß es der Zeitung zufolge in EU-Kommissionskreisen.

In der Euro-Schuldenkrise habe sich gezeigt, dass die technische Unterstützung von Programmländern sehr wichtig sei. Nicht nur Griechenland, sondern auch Portugal und Zypern hätten davon profitiert. Technische Hilfe beim Aufbau einer effizienten Verwaltung, eines neuen Gesundheitssystems oder einer schlagkräftigen Steuerbehörde würden aber auch andere Länder benötigen. Konkret wurden in Brüssel laut "Handelsblatt" Rumänien, Bulgarien und Kroatien genannt. Man müsse diesen Ländern rechtzeitig helfen, ihre rückständigen Verwaltungsstrukturen zu modernisieren. Sonst laufe man Gefahr, dass sich der Fall Griechenland wiederhole, wenn diese Länder der Währungsunion beitreten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-50743/bericht-griechenland-taskforce-wird-ausgebaut.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619